

Ein Ritt durch die Felder der Politik

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/epa12399,79423,,18>

Politiker Ralph Brinkhaus war zu Besuch in der Donauhalle. Vor dem Programm gab es eine Schweigeminute für die Flutopfer

VON ROGER MÜLLER
.....

Donaueschingen – Der Strawinsky Saal in der Donauhalle Donaueschingen war entsprechend den Hygieneregeln gut gefüllt, als ein prominenter Politiker auftrat: Ralph Brinkhaus, Bundestagsfraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Fraktion. Der Gast hielt einen Vortrag durch die Politikfelder.

Die erste Reihe im Strawinsky Saal war mit Politprominenz gespickt: mit

CSU-Bundestagsfraktionsvorsitzenden Thorsten Frei, dem ehemalige Ministerpräsident Erwin Teufel, dem ehemaligen Landtagsabgeordneten Franz Schuhmacher, Oberbürgermeister Erik Pauly, und Landrat Sven Hinterseh.

Zunächst jedoch wurde mit einer Schweigeminute der Flutopfer gedacht, ehe dann Thorsten Frei in den Donauhallen den Zuhörern die Wichtigkeit der kommenden Bundestagswahl verdeutlichte. „Nur wer glaubhafte Perspektiven für die Zukunft hat, der erlangt auch das Vertrauen der Bevölkerung“, sagte Frei. „Man muss gute Voraussetzungen schaffen, damit der Standort Deutschland und auch vor allem unsere Region weiter vorne mithalten können.

schung, Entwicklung, Bildung und Infrastruktur zu tätigen“.

Bevor Ralph Brinkhaus mit seiner Rede loslegte, bescheinigte er seinem Stellvertreter durchaus ministrable Qualitäten. Dann beackerte Brinkhaus die Politikfelder Technologie, Klima und Umwelt, bis hin zu Wirtschaft und Bürokratie. Auch er betonte die Wichtigkeit der Bundestagswahl. „Denn der Bürger soll entscheiden, welche Menschen die zukünftige Politik gestalten.“ Schlussendlich stellte sich Brinkhaus den Fragen der Zuhörer, und blieb keine Antwort schuldig. Der Vorsitzende des CDU-Stadtverbands Donaueschingen Martin Lienhard moderierte durch den Abend. Abschließend trug sich Ralph

